Landeshauptstadt Hannover

Informations-drucksache

In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

Nr. 1921/2014
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Ganztagsschulbetrieb in der Grundschule an der Feldbuschwende

Mit dem Antrag Nr. 1078/2014 der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wurde die Verwaltung beauftragt darzustellen, zu welchem Zeitpunkt vor Fertigstellung des Mensa- und Freizeitbereichs und unter welchen Bedingungen es möglich ist, den Ganztagsschulbetrieb an der Grundschule An der Feldbuschwende bereits zum Schuljahr 2015/16 aufzunehmen.

Unter den derzeitigen räumlichen Bedingungen ist es in der Schule nicht möglich, allen Schülerinnen und Schülern ein Ganztagsangebot zur Verfügung zu stellen.
Die Schule wird aber zum Schuljahr 2015/16 einen Ganztagsantrag für den ersten Jahrgang stellen. Die Jahrgänge 2 bis 4 sollen dann mit Fertigstellung der Mensa und des Freizeitbereiches im Schuljahr 2016/2017 in den Ganztag überführt werden. Parallel zum Ganztagsangebot für die ersten Klassen wird die Betreuung durch den Förderverein für die Kinder der zweiten bis vierten Klassen für ein Jahr fortgeführt. Die Essensversorgung für das Schuljahr 2015/2016 wird durch ein Provisorium mit Folienessen sichergestellt. Alle Räumlichkeiten der Schule und ein mobiler Schulraum werden zur Nutzung einbezogen.

Die Schule verzichtet für das eine Schuljahr auf weitergehende Qualitätsaspekte, um die Betreuung der Kinder im Stadtteil sicherzustellen. Der Schulvorstand hat dieser Zwischenlösung zugestimmt.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Mädchen und Jungen können das Angebot einer Ganztagsschule gleichermaßen nutzen. Für Erziehungsberechtigte kann es eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit bedeuten.

Kostentabelle
Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

42.12

Hannover / 10.09.2014